

# Workshop zum Thema "Lesen" gesucht!

**Beitrag von „Lau“ vom 21. Oktober 2013 17:14**

## Zitat von eva1987

Hallo Lau,

Was findet denn während der Lesewoche statt? Ich versteh nicht so ganz wie sich Ergebnispräsentation und ein Workshop mit einem (völlig neuem) Inhalt kombinieren lassen?

Muss der Workshop für alle Klassenstufen geeignet sein oder kann er auch speziell nur für Erstklässler sein?

Wenn es nur für Erstklässler ist: Ich habe mal eine Unterrichtsstunde zum Bilderbuch "Die Spinne spinnt und schweigt" durchgeführt. Das Buch ist episodisch aufgebaut. Du liest den Anfang, die Kinder erkennen den Aufbau und sie basteln alle eine Stabfigur und setzen das Ganze fort. Du bist dann wieder für das Ende zuständig. Das war meiner Meinung nach eine sehr gelungene Sache. Dauert ungefähr 40 Minuten, vielleicht auch weniger... Wenn so etwas in Frage kommen würde (es hat ja nun nicht ganz einen Workshopcharakter...), kannst du ja noch einmal Bescheid geben. Ich hätte dann noch ein paar mehr Informationen...

Hallo Eva!

Während der Lesewoche arbeiten wir mit unseren Klassen speziell an einem Thema. Dafür habe ich dann jeden Tag eine Doppelstunde Zeit, also kann ich inhaltlich viel tiefer gehen.

Wahrscheinlich werden die beiden ersten Klassen zu einem Bilderbuch arbeiten (vorlesen, Theaterstück, dazu basteln, malen, schreiben, lesen, ...)

Der Workshop soll völlig losgelöst vom Thema der Woche den Präsentations-Nachmittag füllen. Während die Kinder mit ihren Eltern herumlaufen, ihnen die Ergebnisse zeigen, können sie an einem, zwei, drei, ... Workshops teilnehmen und dort etwas basteln o.ä.

Ich glaube allerdings nicht, dass ich in diesem Workshop viel Zeit dafür haben werde, etwas vorzulesen, zumal ja auch immer wieder andere Kinder hinzukommen bzw. den Workshop verlassen werden. Schade, denn deine Idee hörte sich echt gut an! Danke trotzdem!

## Zitat von Alhimari

Da du die Erstis hast, kannst du ja auf Wortebene arbeiten. Spontan fallen mir Bilderrätsel ein, da fehlt mir gerade der passende Fachbegriff. Ein Beispiel: das Wort Haus wird dargestellt durch einen Hasen, neben dem "1." steht, also wird der erste Buchstabe genommen, eine Maus, wo Endlaut und Anlaut durchgestrichen sind und durch eine Seife, hier wird wieder der erste Buchstabe genommen. Differenzierung durch Lesen von dir erstellter Rätsel und durch das Erstellen eigener Rätsel, die wiederum von allen erlesen werden können. Auf der Rückseite findet sich die Lösung.

Eine weitere Idee ist das Reimen. Für die Kleinen das Wort und dann muss nur noch ein Buchstabe ersetzt werden. Für Größere dann einen Satzteil und sie erfinden einen zweiten Vers (hier kann dann Originalität oder auch nach passenden Silben beurteilt werden). Das kannst du dann an der Tafel sammeln und somit kann jeder ausreichend lesen.

Hättest du eine ältere Jahrgangsstufe könntest du Rätsel entwerfen lassen oder auch in einen Text Unsinnwörter verteilen, die dann einen Lösungssatz ergeben.

Wie du siehst, fallen mir auch nur Aktivitäten ein, die mit Schreiben zu tun haben. Aber durch deren Präsentation gibt es vieles für andere zu lesen.

Hallo Alhimari,

Danke für deine Ideen! Ich muss nochmal genauer über das Reimen und die Rätselgeschichte nachdenken. Vielleicht kann man das ja ansprechend gestalten...

Für weitere Ideen wäre ich dankbar!